

Selbstversorger ein Irrweg, oder das Mittel ein Szenario zu überstehen.

Beitrag von „Arwed51“ vom 18. Mai 2020, 22:24

[Zitat von T I D](#)

<http://www.human-survival-project.de/html/gemeinschaft.html>

Dort ist es n. M. E hinreichend erläutert worden.

Gruß

Tid

Alles anzeigen

Da hast du recht, aber ich bin auch der Meinung das sich einiges geändert hat. Vielleicht kann Jörg ja dazu was schreiben.

Außerdem sollte nach einer gewissen Zeit jedes Thema mal wieder auf den Tisch kommen, um auch Neulingen die Chance zu geben mitzureden.

[Zitat von Asdrubal](#)

Nur als Anmerkung, nicht als Lösungsvorschlag: Es hängt sicher auch von der genauen Art des Szenarios ab.

Um mal eine gewisse Bandbreite aufzumachen: Haben wir "nur" eine schwere Wirtschaftskrise mit verbreiteter Arbeitslosigkeit oder haben wir einen Zusammenbruch weiter Teile der Gesellschaft, möglicherweise vor einem kriegerischen (Wobei da vermutlich in irgendeiner Form eine Besatzungsmacht Strukturen schaffen würde.) oder einem ökologisch katastrophalen Hintergrund? Was in einem dieser Szenarien gut funktionieren dürfte, würde sich bei den anderen wohl als vollkommen ungeeignet herausstellen. Insofern dürften die Antworten je nach Szenario sehr verschieden ausfallen.

Auch hier gebe ich dir recht. Nicht jedes Szenario kann gleich behandelt werden. Auch gibt es

Szenarien, z.B. ein Atomunfall, in dem es aussichtslos wäre weiter am Selbstversorgerdasein festzuhalten. Aber das würde ich hier gerne diskutieren. Klären kann man es wahrscheinlich nicht, aber Wege aufzeichnen, wie es gehen könnte.